



Straffe und verjüngte Oberschenkel

Was ist eine Oberschenkelstraffung?

Durch den Alterungsprozess, aber auch durch eine ausgeprägte Gewichtsabnahme, kann es zum Hängen des Hautweichteilmantels im Bereich der Oberschenkel kommen. Um dies zu Verbessern in ästhetischer Hinsicht, aber auch funktionell, kann eine Straffungsoperation durchgeführt werden. Um das Gewebe so schonend wie möglich zu mobilisieren, erfolgt eine Fettabsaugung. Die Konturen werden schlanker und die Haut straffer. Die Narben werden an der Oberschenkelinnenseite versteckt.

Wie können Sie sich auf den Eingriff vorbereiten?

- Die Straffung sollte durchgeführt werden, wenn das Wunschgewicht erreicht wurde.
- Alle Ihre Fragen zu möglichen Komplikationen und alternativen Behandlungen sollten im Vorfeld beantwortet sein.
- Schränken Sie Nikotin- und Alkoholkonsum auf ein Minimum ein.
- Die Einnahme hormonhaltiger Medikamenten (Pille) ist gegebenenfalls vorübergehend einzustellen.
- Blutverdünnende Medikamente (z.B. ASS, Thomapyrin®) müssen mindestens 10 Tage vor der Operation nach Rücksprache mit Ihrem behandelnden Arzt abgesetzt werden.
- Vitaminpräparate (A, E) und Nahrungsergänzungsmittel (Omega-3-Fettsäuren, Johanniskraut-Präparate usw.) müssen mindestens 4 Wochen vor der Operation abgesetzt werden.
- Operationen schränken die Flugreise-tauglichkeit ein. Planen Sie daher in den 6 Wochen nach der Operation keine Flugreisen beruflich wie privat.

Wie wird der Eingriff durchgeführt?

- In aller Regel in Vollnarkose während eines stationären Aufenthaltes von 2 bis 3 Tagen.
- Die Fäden lösen sich nach ca. 3 Wochen selber auf. Fadenreste können während eines Kontrolltermines entfernt werden.
- Der Eingriff dauert ca. 2,5 Stunden, abhängig vom Befund.

Was müssen Sie nach dem Eingriff beachten?

- Postoperative klinische Kontrollen empfehlen sich am 3. postoperativen Tag und nach 1, 2, 6 Wochen sowie nach 6 und 12 Monaten.
- Duschen ist unmittelbar vor der Wundkontrolle ab dem 3. postoperativen Tag möglich.
- Zuvor angepasste Kompressionsmieder sollten kontinuierlich 6 Wochen lang getragen werden.
- Narbenpflege (Narbenmassage, Sonnenschutz, Silikonauflage) ab der 3. postoperativen Woche verhilft zu unscheinbaren Narben.
- Sport, Saunagänge, Schwimmen, schweres Arbeiten und Sonnenbäder sollten für mind. 6 Wochen gemieden werden.

Haben Sie noch weitere Fragen?

Besuchen Sie unsere Homepage. Hier finden Sie ausführliche Informationen z.B. zu Nutzen und Risiken, Behandlungsalternativen, Kostenübernahme durch die Krankenkassen, Folgekostenversicherung und vieles mehr.

Wir beraten Sie gerne.



CENTERPLAST

Gemeinschaftspraxis für Plastische und
Ästhetische Chirurgie/Handchirurgie